



QUARTALSBERICHT 2/2018



*UNSER KNOW-HOW
FÜR IHRE SICHERHEIT*

Nabaltec

NABALTEC-KONZERN

KENNZAHLEN

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2018 BIS 30. JUNI 2018

in Mio. Euro	30.06.2018 (IFRS)	30.06.2017 (IFRS)	Veränderung
Umsatzentwicklung			
Umsatz gesamt	91,8	88,7	3,5 %
davon			
Funktionale Füllstoffe	60,0	59,7	0,5 %
Spezialoxide	31,8	28,9	10,0 %
Auslandsanteil (%)	73,8	73,5	
Mitarbeiter* (Personen)	470	461	2,0 %
Ertragsentwicklung			
EBITDA	15,6	15,4	1,3 %
EBIT	9,7	9,7	0,0 %
Jahresergebnis	5,1	6,1	-16,4 %
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,58	0,76**	-23,7 %
Finanzlage			
Operativer Cashflow	13,4	14,8	-9,5 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-13,5	-12,3	9,8 %
Vermögens- und Kapitalstruktur			
Bilanzsumme	226,8	221,4	2,4 %
Eigenkapital	89,2	84,6	5,4 %
Langfristige Vermögenswerte	140,1	132,9	5,4 %
Kurzfristige Vermögenswerte	86,7	88,5	-2,0 %

* zum Stichtag 30.06. inkl. Auszubildende

** auf Basis von 8.000.000 Stammaktien

NABALTEC AG

FÜHREND IN SPEZIALCHEMIE



Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf ist ein mehrfach ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen der chemischen Industrie. Auf der Basis von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid entwickelt, produziert und vertreibt Nabaltec hochspezialisierte Produkte in den Produktsegmenten „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ im industriellen Maßstab.

INHALT

QUARTALSBERICHT 2/2018

FÜR UNSERE AKTIONÄRE

- 06 Vorwort des Vorstandsvorsitzenden
- 08 Nabaltec-Aktie

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 10 Geschäftsverlauf
- 12 Mitarbeiter
- 12 Nachtragsbericht
- 12 Ausblick
- 13 Chancen- und Risikobericht

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

- 14 Gesamtergebnisrechnung
- 16 Bilanz
- 18 Kapitalflussrechnung
- 20 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 22 Segmentberichterstattung
- 23 Anhang

WEITERE INFORMATIONEN

- 27 Finanzkalender 2018
- 27 Kontakt und Impressum

NACHHALTIG HANDELN

ZUVERLÄSSIGER PRODUZENT UND LIEFERANT VON SPEZIALCHEMIE



Nabaltec-Produkte haben ein extrem breit gefächertes Anwendungsspektrum und kommen immer dann bevorzugt zum Einsatz, wenn ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit gefordert ist.

Diese Kombination wichtiger Eigenschaften garantiert den verschiedenen chemischen Spezialprodukten aus dem Hause Nabaltec ausgezeichnete Wachstumsperspektiven und dem Unternehmen seit vielen Jahren einen stetig wachsenden wirtschaftlichen Erfolg.

Über die ökonomischen Aspekte hinaus legt die Nabaltec AG aber auch ein besonderes Augenmerk auf ihre ökologische und soziale Verantwortung. Neben der klassischen Zertifizierung eines Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001 hat das Unternehmen im Laufe der Jahre ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem (ISO 14001), ein Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystem (BS OHSAS 18001) und ein Energiemanagementsystem (ISO 50001) eingeführt.

Darüber hinaus ist der Nabaltec AG eine nachhaltige Personalentwicklung wichtig, um auch künftig personell auf die Herausforderungen im Markt vorbereitet zu sein und sich als attraktiver Arbeitgeber platzieren zu können. Dabei setzt Nabaltec mit einer zweistelligen Ausbildungsquote auf eine engagierte Nachwuchsförderung, legt Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und stärkt mit einem betrieblichen Gesundheitsmanagement die Gesundheit und Leistungsfähigkeit seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

KONTAKT IR

Heidi Wiendl-Schneller

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

NABALTEC AG IM INTERNET

www.nabaltec.de

UNSERE PRODUKT- UND MARKTSEGMENTE



PRODUKTSEGMENT „FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE“



Marktsegmente:

- Kabel
- Harze & Dispersionen
- Gummi & Elastomere
- Sonstige

PRODUKTSEGMENT „SPEZIALOXIDE“



Marktsegmente:

- Feuerfest
- Technische Keramik
- Poliermittel
- Sonstige

NABALTEC

IM ÜBERBLICK

FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ entwickeln wir auf Basis von Aluminiumhydroxid hochspezialisierte Produkte für verschiedenste Anwendungen und gehören hier zu den führenden Herstellern weltweit. Bei der Entwicklung unserer halogenfreien, umweltfreundlichen Flammenschutzmittel, Additive und Böhmiten sind für uns neben aktuellen Impulsen aus dem Markt vor allem die spezifischen Anforderungen unserer Kunden maßgebend.

112,2 MIO. EURO

Jahresumsatz 2017

21,5 MIO. EURO

EBITDA 2017

13,1 MIO. EURO

EBIT 2017

SPEZIALOXIDE

Im Produktsegment „Spezialoxide“ entwickeln wir auf der Basis mineralischer Rohstoffe innovative Materialien für ganz unterschiedliche Industrien und nehmen weltweit eine führende Marktposition bei keramischen Rohstoffen und Massen ein. Wir investieren fortlaufend in die Optimierung unserer Produktionsanlagen, in innovative Technologien und die Weiterentwicklung der Fertigungsprozesse, um unseren Kunden immer auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Rohstoffqualitäten liefern zu können.

56,4 MIO. EURO

Jahresumsatz 2017

8,5 MIO. EURO

EBITDA 2017

5,2 MIO. EURO

EBIT 2017

NABALTEC AG

Q2 2018

Als wachstumsstarkes Unternehmen konnte die Nabaltec AG auch im zweiten Quartal 2018 an die bereits sehr gute Entwicklung des Vorjahres anknüpfen. Insbesondere der seit vielen Jahren wachsende Umsatz verdeutlicht die weltweit steigende Nachfrage nach Nabaltec-Produkten.



ZAHLEN UND FAKTEN

INNOVATIONEN

Die Nabaltec AG wird regelmäßig durch nationale und internationale Preise und Auszeichnungen für ihre Innovationskraft geehrt. 2018 gehörte das Unternehmen bereits zum elften Mal zu den 100 innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand.

11x

AUSZEICHNUNG
FÜR VORBILDliches
INNOVATIONS-
MANAGEMENT



MITARBEITER

Die Nabaltec AG gehört laut dem bundesweiten, branchenübergreifenden Unternehmensvergleich „TOP JOB“ regelmäßig zu den 100 besten Arbeitgebern im deutschen Mittelstand.

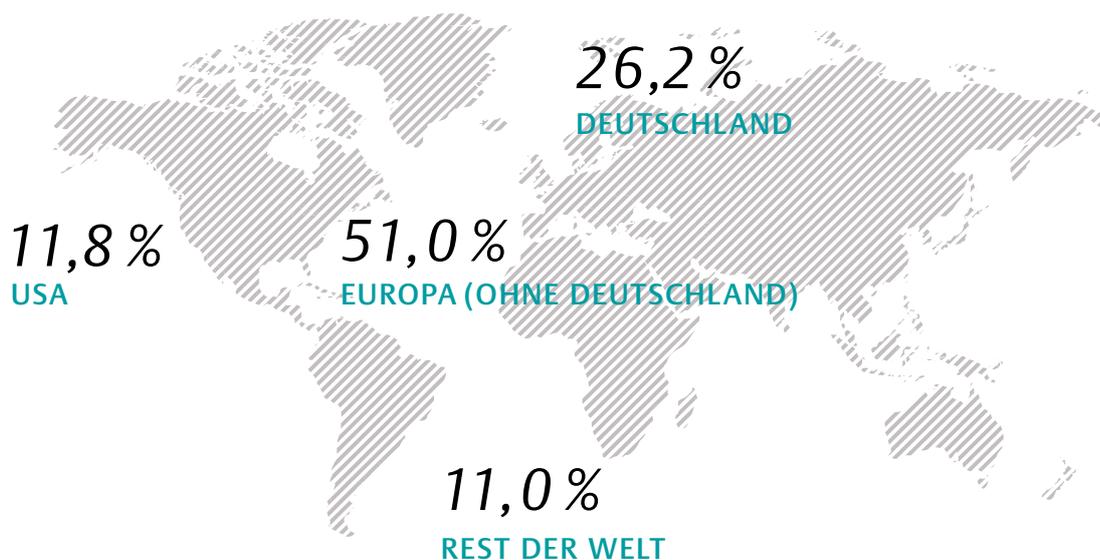
Die Auszubildenden der Nabaltec zählen regelmäßig zu den Jahrgangsbesten.

8,9%
AUSBILDUNGS-
QUOTE



UMSATZANTEILE WELTWEIT

Mit Produktionsstandorten in Deutschland und in den USA sowie einem Netz an internationalen Vertretungen ist Nabaltec weltweit präsent.



VORWORT

DES VORSTANDSVORSITZENDEN

*Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,*

im ersten Quartal 2018 konnte ich über einen positiven Start mit guter Ertragsentwicklung berichten. Gleichzeitig wurden aber auch von mir die Erwartungen hinsichtlich der Entwicklung im weiteren Jahresverlauf etwas gedämpft. Im nun abgeschlossenen zweiten Quartal, mit einem Umsatzrekord und einer zweistelligen EBIT-Marge, ist dieser dämpfende Effekt dank guter Böhmit-Umsätze und eines stärkeren US-Dollars noch nicht eingetreten. Diese Erfolgsmeldungen sollen aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir uns im zweiten Halbjahr mit der Wiederinbetriebnahme der Nashtec in eine Übergangszeit begeben.

Die Inbetriebnahme der Produktionsanlage der Nashtec hat jetzt im August begonnen und wir werden danach sukzessive die Mengen erweitern und unsere Kunden in den USA schrittweise wieder direkt beliefern. Endlich! Denn diese Phase seit Stilllegung der US-Produktion im August 2016 hat unsere Produktionskapazität in Schwandorf an ihre Grenze geführt. Aber gleichzeitig konnten wir an dieser Kapazitätsgrenze auch mit einer extrem hohen Rentabilität arbeiten. In der Übergangsphase werden wir bei dieser Rentabilität gewisse Abstriche machen müssen: Die Auslastung in Schwandorf wird durch den Start der US-Produktion temporär sinken und gleichzeitig befindet sich Nashtec in der sukzessiven Anfahrphase, was üblicherweise noch nicht mit der Rentabilität einer Anlage im Normalbetrieb einhergeht. Ab 2019 sollte dann die volle Kapazität von 30.000 Tonnen pro Jahr bei Nashtec zur Verfügung stehen.

Mit unserem zweiten USA-Projekt in Chattanooga, Tennessee, werden wir zunächst weitere 30.000 Tonnen pro Jahr hinzugewinnen. Der Start ist hier in der zweiten Jahreshälfte 2019 geplant. Aktuell konnten wir die Kaufverträge für Grundstücke und Gebäude abschließen.

Eine weltweite Marktdynamik, um unsere zusätzlichen Kapazitäten auszulasten, ist vorhanden und ungebrochen. Die Nachfrage bei unseren Kunden ist hoch, deshalb unser Blick in die Zukunft positiv. In den USA ist es uns gelungen, auch in der Phase der Belieferung aus Deutschland heraus keinen Kunden zu verlieren. Das ist eine wichtige Voraussetzung, um in den USA schnell wieder an die Erfolge der Vergangenheit anknüpfen zu können. Die aktuelle Diskussion bei den Handelszöllen beeinträchtigt uns und unsere Märkte bislang nicht, wenn auch die Unsicherheit etwas wächst.

Gleichzeitig ist es uns auch im ersten Halbjahr 2018 wieder gelungen, unseren Produktmix in die gewünschte Richtung hin zu margenträchtigeren und höher veredelten Produkten weiterzuentwickeln. Das ist mit ein Grund für die besondere Dynamik in unserem Segment „Spezialoxide“. Dank des verbesserten Produktmix und der Preisanpassungen war es hier möglich, den Umsatz um 10,0 Prozent zu steigern – mit entsprechend positiven Auswirkungen auf die Margen. Hervorheben möchte ich auch die



Günther Spitzer, Johannes Heckmann (Vorstandsvorsitzender), Dr. Michael Klimes

Entwicklung im Produktbereich Böhmit. Die Nachfrageentwicklung zeigt hier eine deutliche Dynamik. Ganz besonders gilt dies für den Einsatz in Separator-Folien für Lithium-Ionen-Batterien, wie sie in der E-Mobilität ihren Einsatz finden. Den Umsatz konnten wir im zweiten Quartal um ca. zwei Drittel im Vergleich zum Vorjahresquartal steigern, dabei übertraf die Absatzmenge des zweiten Quartals 2018 das Volumen des ersten Halbjahres 2017. Böhmit ist das Paradebeispiel dafür, wie es uns gelingen kann, mit Spezialprodukten für hochspezifische Anwendungen die Marge im Produktmix signifikant zu erhöhen.

Dank der ungebrochenen Marktdynamik, der intakten Nachfrage bei unseren Kunden und der besonderen Anstrengungen und Erfolge bei Kapazitätsverbesserungen und im Produktmix konnten wir trotz des temporären Wegfalls der US-Produktion die Umsätze erhöhen. Unser Ziel für das Gesamtjahr 2018 bleibt unverändert: ein Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich bei einer EBIT-Marge im oberen einstelligen Prozentbereich.

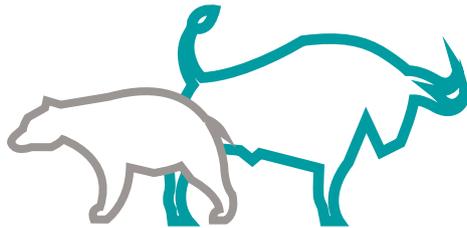
Schwandorf, im August 2018

Ihr

JOHANNES HECKMANN
Vorstandsvorsitzender

NABALTEC-AKTIE

DAS ZWEITE QUARTAL 2018



ISIN/WKN: DE000A0KPPR7/A0K PPR

Die Nabaltec-Aktie ist seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet und notiert seit März 2017 im Marktsegment Scale.

KURSVERLAUF DER NABALTEC-AKTIE (XETRA, INDIZIERT)



Kurs der Nabaltec-Aktie erreichte im zweiten Quartal einen Höchstwert von 25,70 Euro

Im Verlauf des zweiten Quartals 2018 entwickelte sich der Aktienkurs der Nabaltec-Aktie rückläufig. Der Höchstwert des Quartals wurde Mitte/Ende April mit 25,70 Euro erreicht. Mit einem Kurs von 21,80 Euro, der gleichzeitig den Tiefstwert des Quartals markiert, lag die Nabaltec-Aktie zum Ende des ersten Halbjahres 16,0% unter dem Jahresschlusskurs 2017. Auf Sicht der vergangenen zwölf Monate lag die Aktienperformance der Nabaltec-Aktie bei 11,8%.

Der Vergleichsindex SDAX konnte zum 30. Juni 2018 um 0,5% gegenüber dem Jahresende 2017 zulegen, während der Branchenindex Spezialchemie ein Minus von 6,5% verzeichnete.

KENNZAHLEN DER NABALTEC-AKTIE (XETRA)

	6 Monate 2018	Gesamtjahr 2017
Anzahl Aktien	8.800.000	8.234.521 ¹
Marktkapitalisierung (Stichtag, in Mio. EUR)	191,84	228,27
Durchschnittskurs (in EUR)	25,89	20,40
Höchstkurs (in EUR)	30,10	28,31
Tiefstkurs (in EUR)	21,80	14,39
Schlusskurs (Stichtag, in EUR)	21,80	25,94
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	3.787	4.949
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,58	1,39 ¹

¹ bezogen auf die gewichtete, durchschnittliche Anzahl der während der Periode ausstehenden Stammaktien

Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen der Nabaltec-Aktie auf XETRA lag in den ersten sechs Monaten 2018 bei 3.787 Stück und damit unter dem Niveau des Jahres 2017.

Das Ergebnis je Aktie (EPS) belief sich in den ersten sechs Monaten 2018 auf 0,58 Euro. Zum Vergleich: Im ersten Halbjahr 2017 lag das EPS bei 0,76 Euro.

*Ergebnis je Aktie bei
0,58 Euro*

Die Empfehlungen der Analysten der Hauck & Aufhäuser Bank zur Nabaltec-Aktie bleiben weiterhin positiv. In sämtlichen Analysen sprach das Bankhaus eine Kaufempfehlung aus und bestätigte in einer Studie vom 5. Juli 2018 ein Kursziel von 39,00 Euro. Die Baader Bank stuft die Nabaltec-Aktie in ihrer Studie vom 28. Mai 2018 bei einem Kursziel von 19,00 Euro mit „verkaufen“ ein.

*Analystenempfehlungen
mit Kursziel 39,00 Euro
(„kaufen“) und
19,00 Euro („verkaufen“)*

Zum 30. Juni 2018 befand sich die Mehrheit der 8.800.000 Aktien unverändert im Besitz der Familien Heckmann und Witzany. Die Familie Heckmann ist mit 28,25% und die Familie Witzany mit 27,16% am Grundkapital beteiligt. Die verbleibenden 44,59% der Aktien befinden sich im Streubesitz.

NABALTEC AG

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

ZUM 30. JUNI 2018

GESCHÄFTSVERLAUF

*Konzernumsatz
erreicht neuen
Rekordwert von
46,5 Mio. Euro*

Im zweiten Quartal 2018 hat die Nabaltec AG die gute Entwicklung aus dem Vorquartal sowie dem Vorjahr fortgesetzt. Beim Umsatz übertraf das Unternehmen das Vorjahresquartal erneut und erreichte einen Wert von 46,5 Mio. Euro nach 45,1 Mio. Euro im zweiten Quartal 2017 (+3,1 %).

Addiert für die ersten sechs Monate 2018 errechnet sich mit einem Umsatz von 91,8 Mio. Euro ein Plus von 3,5% gegenüber dem Wert des ersten Halbjahres 2017 von 88,7 Mio. Euro.

Der Quartalsumsatz im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ lag mit 30,7 Mio. Euro auf Vorjahresniveau. Im Produktsegment „Spezialoxide“ wurde, wie schon im ersten Quartal 2018, ein überproportionales Plus von 10,4% auf 15,9 Mio. Euro erzielt (Vorjahresquartal: 14,4 Mio. Euro). Insbesondere ein verbesserter Produktmix sowie Preiseffekte trugen zu diesem Anstieg bei.

Im ersten Halbjahr 2018 wurde im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ ein Umsatz von 60,0 Mio. Euro und damit ein Plus von 0,5% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (59,7 Mio. Euro) erreicht. Im Produktsegment „Spezialoxide“ konnte gegenüber dem ersten Halbjahr 2017 (28,9 Mio. Euro) eine Steigerung von 10,0% auf 31,8 Mio. Euro erzielt werden.

*Exportquote liegt
bei 73,8%*

Die Exportquote der Nabaltec stieg im ersten Halbjahr 2018 leicht von 73,5% im Vorjahreszeitraum auf 73,8%. Nabaltec konnte neben einem Wachstum in Deutschland vor allem auch in Europa zulegen.

*Gesamtleistung der
Nabaltec AG steigt nach
den ersten sechs Monaten
2018 auf 90,6 Mio. Euro*

Die Gesamtleistung von Nabaltec erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 90,6 Mio. Euro nach 86,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (+5,3%) und erreichte im zweiten Quartal einen Rekordwert in Höhe von 47,3 Mio. Euro. Dieser Zuwachs ist neben der guten Umsatzentwicklung auch auf die leichte Erhöhung des Bestands an Fertigerzeugnissen zurückzuführen.

Die Materialaufwandsquote stieg in den ersten sechs Monaten 2018 mit 48,2% (gemessen an der Gesamtleistung) leicht gegenüber dem Vorjahreszeitraum (47,4%). Insbesondere höhere Rohstoffkosten wirkten sich hier leicht dämpfend aus. Die Rohergebnismarge (in Relation zur Gesamtleistung) lag im Berichtszeitraum bei 54,0% nach 54,3% im ersten Halbjahr 2017. Darin spiegelt sich auch wider, dass zum Ende des ersten Quartals 2018 der Sanierungsbeitrag zur Verrechnung der Stillstandsverluste bei Nashtec voll ausgeschöpft wurde und damit die sonstigen betrieblichen Erträge im zweiten Quartal zurückgingen.

Die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) stieg leicht von 18,3% auf 18,5% bei einer gestiegenen Mitarbeiterzahl von 461 auf 470.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahmen von 15,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 16,5 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten 2018 zu. Im Wesentlichen war diese Zunahme bedingt durch erhöhte Frachtkosten sowie einen Anstieg bei Fremdleistungen für Reparaturen. Entsprechend stieg die Quote in Relation zur Gesamtleistung im Vergleich zum Vorjahr von 18,0% auf 18,2%.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag im ersten Halbjahr 2018 mit 15,6 Mio. Euro um 1,3% über dem Wert des Vorjahreszeitraums von 15,4 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) sank im Halbjahresvergleich von 17,9% auf 17,2%.

Auf Konzernebene lag das operative Ergebnis (EBIT) in den ersten sechs Monaten 2018 mit 9,7 Mio. Euro auf Höhe des Vorjahreswerts. Die EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) betrug 10,7% im ersten Halbjahr 2018 nach 11,3% im Vorjahreszeitraum. Der leichte Rückgang der Marge ist im Wesentlichen auf Effekte im Zusammenhang mit Nashtec zurückzuführen.

EBIT liegt bei 9,7 Mio. Euro (+0,0%); EBIT-Marge liegt bei 10,7%

Das Finanzergebnis lag in den ersten sechs Monaten 2018 wie im Vorjahreszeitraum bei -1,3 Mio. Euro.

Das Ergebnis vor Steuern lag mit 8,4 Mio. Euro nach den ersten sechs Monaten 2018 1,2% über dem Vorjahresniveau von 8,3 Mio. Euro. Im ersten Halbjahr 2018 verbleibt ein Konzernperiodenergebnis von 5,1 Mio. Euro. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,58 Euro für das erste Halbjahr 2018. Zum Vergleich: Im Vorjahreszeitraum betrug das Ergebnis je Aktie 0,76 Euro.

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2018 bei 13,4 Mio. Euro nach 14,8 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten 2017.

Der Mittelabfluss für Investitionen stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 12,3 Mio. Euro auf 13,5 Mio. Euro.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf -2,6 Mio. Euro nach -8,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Im zweiten Quartal 2018 erfolgte eine Dividendenausschüttung in Höhe von 1,6 Mio. Euro. Im Vorjahreszeitraum erfolgte die Rückführung des Darlehens (6,0 Mio. Euro), das der Minderheitsgesellschafter an Nashtec ausgereicht hatte und das im Zuge der vollständigen Übernahme durch Nabaltec abgelöst wurde.

Der Finanzmittelbestand im Nabaltec-Konzern lag zum 30. Juni 2018 bei 43,6 Mio. Euro.

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2017 von 221,4 Mio. Euro auf 226,8 Mio. Euro. Die langfristigen Vermögenswerte legten zum Stichtag 30. Juni 2018 leicht um 5,4% auf 140,1 Mio. Euro zu, insbesondere bedingt durch einen Anstieg geleisteter Anzahlungen und Anlagen im Bau aufgrund der Investitionen bei Nashtec. Die kurzfristigen Vermögenswerte sanken um 2,0% auf 86,7 Mio. Euro. Einer Minderung der Vorratsbestände und liquiden Mittel standen erhöhte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber.

Eigenkapitalquote steigt auf 39,3%

Auf der Passiv-Seite stieg die Eigenkapitalquote gegenüber dem 31. Dezember 2017 von 38,2% auf 39,3% zum 30. Juni 2018. Die langfristigen Schulden lagen mit 109,8 Mio. Euro zum 30. Juni 2018 leicht über dem Niveau des Jahresendes 2017 (109,3 Mio. Euro). Die kurzfristigen Schulden stiegen leicht gegenüber dem 31. Dezember 2017 um 0,7% auf 27,7 Mio. Euro.

MITARBEITER

Ausbildungsquote auf hohem Niveau bei 8,9%

Zum Stichtag 30. Juni 2018 beschäftigte der Nabaltec-Konzern 470 Mitarbeiter (inklusive der Auszubildenden). Zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres waren es 461 Mitarbeiter. Die Ausbildungsquote lag mit 8,9% weiterhin auf einem sehr hohen Niveau.

NACHTRAGSBERICHT

Vorgänge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Nabaltec-Konzerns von besonderer Bedeutung sind und nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2018 eintraten, sind im Nachtragsbericht des Konzernanhangs wiedergegeben.

AUSBLICK

Nabaltec sieht für die eigenen Produkte auch 2018 intakte Absatzmärkte und eine stabile Nachfrage, sollte sich das Marktumfeld nicht grundlegend ändern. Das Unternehmen nimmt in seinen Märkten eine internationale Spitzenstellung ein. Basierend auf dem weiteren Ausbau der aktuellen Marktposition und der langjährig aufgebauten Reputation sieht Nabaltec gute Zukunftsperspektiven für die eigenen Schlüsselprodukte.

Nabaltec plant, einen moderaten Wachstumskurs beizubehalten

Nabaltec will 2018 einen moderaten Wachstumskurs beibehalten. Das erste Halbjahr 2018 verlief positiv. Der Anstieg im Umsatz soll sowohl über Mengen- als auch Preiserhöhungen und Optimierungen im Produktmix erzielt werden. Die US-Tochter Nashtec LLC wird nach erfolgter Umrüstung auf eine Stand-alone-Lösung voraussichtlich ab September 2018 wieder Umsatzbeiträge für das Geschäftsjahr 2018 leisten. Gleichwohl bleibt 2018 ein Jahr des Übergangs mit einer entsprechenden Anfahrphase und Neustrukturierung der Logistik- und Warenströme in den USA.

Darüber hinaus wurden im Juli 2018 über die neu gegründete US-Gesellschaft Naprotec LLC Grundstücke und Gebäude in Chattanooga, Tennessee, USA, erworben. Nach derzeitiger Planung soll bis Mitte 2019 eine Produktionsanlage für veredelte Hydroxide mit einer Kapazität von ca. 30.000 Tonnen pro Jahr errichtet werden. Nabaltec rechnet ein Jahr nach erfolgter Inbetriebnahme des weiteren Werkes in den USA mit einem positiven Effekt auf das Konzernergebnis.

Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2018 lag bei 58,3 Mio. Euro nach 54,3 Mio. Euro im Vorjahr (+7,4%).

Auftragsbestand liegt bei 58,3 Mio. Euro

Des Weiteren behalten die Aussagen im Prognosebericht des Konzernlageberichts 2017 ihre Gültigkeit.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu der im Konzernlagebericht 2017 dargestellten Risikosituation waren im ersten Halbjahr 2018 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen.

Schwandorf, 6. August 2018

Der Vorstand

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2018 BIS 30. JUNI 2018

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG				
in TEUR	01.01. – 30.06.2018	01.04. – 30.06.2018	01.01. – 30.06.2017	01.04. – 30.06.2017
Umsatzerlöse	91.786	46.545	88.675	45.078
Veränderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-1.435	665	-2.944	-1.983
Andere aktivierte Eigenleistungen	218	131	232	101
Gesamtleistung	90.569	47.341	85.963	43.196
Sonstige betriebliche Erträge	2.072	783	1.616	1.138
Materialaufwand	-43.742	-23.123	-40.849	-20.088
Rohergebnis	48.899	25.001	46.730	24.246
Personalaufwand	-16.770	-8.521	-15.739	-7.970
Abschreibungen	-5.934	-2.981	-5.798	-2.959
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16.487	-8.106	-15.542	-7.660
Betriebsergebnis (EBIT)	9.708	5.393	9.651	5.657
Zinsen und ähnliche Erträge	75	36	53	20
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.402	-705	-1.379	-695
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	8.381	4.724	8.325	4.982
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.311	-2.532	-2.269	-1.152
Konzernergebnis nach Steuern	5.070	2.192	6.056	3.830
davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	5.070	2.192	6.056	3.830
Konzernergebnis nach Steuern	5.070	2.192	6.056	3.830
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,58	0,25	0,76	0,48

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.06.2018	01.04. – 30.06.2018	01.01. – 30.06.2017	01.04. – 30.06.2017
Konzernergebnis nach Steuern	5.070	2.192	6.056	3.830
Posten, die anschließend möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Fremdwährungsumrechnung (nach Steuern)	1.144	1.977	-1.718	-1.641
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting (nach Steuern)	56	133	810	609
Summe	1.200	2.110	-908	-1.032
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis gesamt	1.200	2.110	-908	-1.032
davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	1.200	2.110	-908	-1.032
Gesamtergebnis	6.270	4.302	5.148	2.798
davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	6.270	4.302	5.148	2.798

KONZERNBILANZ

ZUM 30. JUNI 2018

AKTIVA

in TEUR	30.06.2018	31.12.2017
Langfristige Vermögenswerte	140.056	132.892
Immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten (inkl. geleisteter Anzahlungen)	499	462
Sachanlagen	139.132	131.677
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	38.262	37.834
Technische Anlagen und Maschinen	73.026	76.125
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.711	3.455
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	24.133	14.263
Finanzanlagen	78	78
Anteile an verbundenen Unternehmen	78	78
Aktive latente Steuern	347	675
Kurzfristige Vermögenswerte	86.695	88.485
Vorräte	28.553	33.003
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	16.019	19.025
Unfertige Erzeugnisse	29	28
Fertige Erzeugnisse und Waren	12.505	13.950
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	14.496	9.565
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.008	4.089
Sonstige Vermögenswerte	7.488	5.476
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	43.646	45.917
SUMME AKTIVA	226.751	221.377

PASSIVA

in TEUR	30.06.2018	31.12.2017
Eigenkapital	89.249	84.563
Gezeichnetes Kapital	8.800	8.800
Kapitalrücklage	47.029	47.029
Gewinnrücklage	9.721	9.721
Ergebnisvortrag	31.865	21.999
Konzernergebnis nach Steuern	5.070	11.450
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-13.236	-14.436
Langfristige Schulden	109.764	109.288
Pensionsrückstellungen	37.145	36.804
Sonstige Rückstellungen	1.102	1.056
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	70.398	70.381
Passive latente Steuern	1.119	1.047
Kurzfristige Schulden	27.738	27.526
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2.214	1.995
Sonstige Rückstellungen	179	173
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.414	1.423
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.750	15.639
Sonstige Verbindlichkeiten	8.181	8.296
SUMME PASSIVA	226.751	221.377

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2018 BIS 30. JUNI 2018

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.06.2018	01.01. – 30.06.2017
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Periodenergebnis vor Steuern	8.381	8.325
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.934	5.798
-/+ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-926	
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang	5	3
- Zinserträge	-75	-53
+ Zinsaufwendungen	1.402	1.379
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	14.721	15.452
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	89	2.823
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.931	-5.080
+/- Bestandsminderung/Bestandserhöhung der Vorräte	4.450	4.547
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.822	-1.341
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	16.151	16.401
- Gezahlte Ertragsteuern	-2.715	-1.592
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	13.436	14.809

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.06.2018	01.01. – 30.06.2017
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	6	202
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-13.406	-11.940
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	-118	-13
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen	0	-552
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-13.518	-12.303
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
- Dividenden	-1.584	-1.200
- Auszahlungen für die Rückzahlung von Ausleihungen	0	-5.969
- Gezahlte Zinsen	-1.008	-995
+ Erhaltene Zinsen	26	29
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.566	-8.135
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2.648	-5.629
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	377	-883
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	45.917	36.183
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	43.646	29.671

KONZERN- EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2018 BIS 30. JUNI 2018

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Auf die Anteilseigner der Nabaltec AG entfallendes Eigenkapital

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage
Stand 01.01.2017	8.000	29.764	9.711
Übernahme Minderheitenkapital	–	–	10
Dividendenzahlungen	–	–	–
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 30.06.2017	8.000	29.764	9.721
Ausgabe neuer Anteile	800	17.265	–
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 31.12.2017	8.800	47.029	9.721
Dividendenzahlungen	–	–	–
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 30.06.2018	8.800	47.029	9.721

Ergebnisvortrag	Sonstige erfolgs- neutrale Eigenkapital- veränderungen	Summe	Nicht kontrollierende Gesellschafter	Konzern- eigenkapital
23.199	-13.471	57.203	562	57.765
—	—	10	-562	-552
-1.200	—	-1.200	—	-1.200
—	0	0	—	0
—	-1.718	-1.718	—	-1.718
—	810	810	—	810
—	-908	-908	0	-908
6.056	—	6.056	—	6.056
6.056	-908	5.148	0	5.148
28.055	-14.379	61.161	0	61.161
—	—	18.065	—	18.065
—	1.379	1.379	—	1.379
—	-1.358	-1.358	—	-1.358
—	-78	-78	—	-78
—	-57	-57	0	-57
5.394	—	5.394	—	5.394
5.394	-57	5.337	0	5.337
33.449	-14.436	84.563	0	84.563
-1.584	—	-1.584	—	-1.584
—	0	0	—	0
—	1.144	1.144	—	1.144
—	56	56	—	56
—	1.200	1.200	0	1.200
5.070	—	5.070	—	5.070
5.070	1.200	6.270	0	6.270
36.935	-13.236	89.249	0	89.249

NABALTEC AG

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die operativen Segmente entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Risiken sowie die internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Konzerns werden überwiegend durch die Unterscheidung der hergestellten Produkte bestimmt.

GESCHÄFTSSEGMENTE

Nabaltec ist in die zwei Produktsegmente „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ unterteilt. Jedes Segment stellt dabei ein strategisches Geschäftssegment dar, dessen Produktpalette und Märkte sich von dem jeweils anderen unterscheiden.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ werden vor allem halogenfreie flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoff- und Kabelindustrie sowie Additive produziert und abgesetzt.

Im Produktsegment „Spezialoxide“ werden keramische Rohstoffe und keramische Massen für eine Vielzahl von Anwendungen in der technischen Keramik sowie der Feuerfestindustrie hergestellt und vertrieben.

ZEITRAUM 1. JANUAR 2018 – 30. JUNI 2018

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec-Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	59.999	31.787	91.786
Segmentergebnis			
EBITDA	10.044	5.598	15.642
EBIT	5.798	3.910	9.708

ZEITRAUM 1. JANUAR 2017 – 30. JUNI 2017

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec-Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	59.731	28.944	88.675
Segmentergebnis			
EBITDA	11.507	3.942	15.449
EBIT	7.288	2.363	9.651

NABALTEC AG

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

FÜR DEN ZEITRAUM

1. JANUAR 2018 BIS 30. JUNI 2018

1. ALLGEMEINES

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland¹, wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter dem Firmennamen Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920) gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW aluminium AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 der Satzung der Nabaltec AG die Herstellung von Produkten auf Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere unter Verwendung von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid, und der Vertrieb dieser Produkte.

Die Aktien der Nabaltec AG sind seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Scale) notiert.

2. GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernabschluss der Nabaltec AG zum 30. Juni 2018 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr gültigen, von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) aufgestellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses der Nabaltec AG für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2018 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 30. Juni 2018.

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Differenzen auftreten können.

¹ Nabaltec AG, Alustraße 50–52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden.

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis der Nabaltec AG zum 30. Juni 2018 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 und im Vergleich zum zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2017 um zwei Gesellschaften erweitert. Nach erfolgreicher Standortprüfung hat die Nabaltec AG beschlossen, in Chattanooga, Tennessee, Grundstücke und Gebäude für die Errichtung einer Produktionsanlage für veredelte Hydroxide zu erwerben. Zu diesem Zweck wurde die Naprotec LLC als Produktionsgesellschaft gegründet. Die Anteile der Naprotec LLC wurden in die ebenfalls neu gegründete Tochtergesellschaft Nabaltec USA Corporation, Texas (USA), eingebracht. In diesem Zusammenhang wurden die Anteile der Nashtec LLC, Texas (USA) ebenfalls in die Nabaltec USA Corporation eingebracht. In der Nabaltec USA Corporation werden neben den administrativen Aufgaben, wie zum Beispiel der Finanzbuchhaltung für alle USA-Gesellschaften, auch die Vertriebsaktivitäten des Nabaltec-Konzerns für Nordamerika gebündelt.

NEUE RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 angewandten Methoden.

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2017 berücksichtigten Standards und Interpretationen werden die folgenden Standards und Interpretationen erstmalig angewandt, die keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss hatten:

- Änderung an IAS 40 „Übertragungen von als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien“
- Änderungen an IFRS 2 „Klarstellung der Klassifizierung und Bewertung von Geschäftsvorfällen mit anteilsbasierter Vergütung“
- IFRIC 22 „Transaktionen in fremder Währung und im Voraus gezahlte Gegenleistungen“
- Diverse: Verbesserungen der International Financial Reporting Standards (2014 – 2016): IFRS 1, IAS 28

Die folgenden erstmalig angewendeten Standards hatten keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss:

- IFRS 9 „Finanzinstrumente“
- IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“
- Änderungen an IFRS 15 „Klarstellung zu IFRS 15“

Bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses hat der IASB keine weiteren Änderungen an Standards veröffentlicht.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

UMSATZERLÖSE

Zur Verteilung der Umsatzerlöse auf die Produktbereiche verweisen wir auf die Segmentberichterstattung. Informationen zur Entwicklung der Umsatzerlöse können dem Lagebericht entnommen werden.

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

SACHANLAGEN

In den ersten sechs Monaten 2018 resultieren die Zugänge bei Sachanlagen aus Investitionen überwiegend in Gebäude sowie technische Anlagen und Maschinen zur Kapazitätsausweitung und Prozessoptimierung.

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen betreffen den 100%igen Anteil an der Nabaltec Asia Pacific K.K. Die Tochtergesellschaft wird aus Wesentlichkeitsaspekten nicht vollkonsolidiert. Die Bewertung der Anteile erfolgt mangels eines aktiven Marktes zu den Anschaffungskosten.

EIGENKAPITAL

Die Veränderung des Eigenkapitals der Nabaltec AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

KURZ- UND LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen um Kredite, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden. Der Marktwert entspricht dem Buchwert.

5. SONSTIGE ANGABEN

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

Wesentliche Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse oder sonstige Rechtsstreitigkeiten, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bestanden zu den Stichtagen nicht.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

In der Gruppe der nahestehenden Personen und Unternehmen gab es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 keine Änderungen.

In den ersten sechs Monaten 2018 fielen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen an. Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach Abschluss der Due Diligence hat die neu gegründete US-Gesellschaft Naprotec LLC mit Wirkung zum 27.07.2018 Grundstücke und Gebäude in Chattanooga, Tennessee, USA, erworben. Die Naprotec LLC ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Nabaltec USA Corporation. Beide Gesellschaften wurden im Rahmen der Neuausrichtung des USA-Geschäftes gegründet und gehören zum Nabaltec-Konzern. Nach derzeitiger Planung soll bis Mitte 2019 eine Produktionsanlage für veredelte Hydroxide mit einer Kapazität von ca. 30.000 Tonnen pro Jahr errichtet werden. Nabaltec rechnet ein Jahr nach erfolgter Inbetriebnahme des weiteren Werkes in den USA mit einem positiven Effekt auf das Konzernergebnis.

Schwandorf, 6. August 2018

Der Vorstand

FINANZKALENDER 2018

	2018
Baader Investment Conference	24. / 25. September
Quartalsbericht 3/2018	27. November

KONTAKT

Heidi Wiendl-Schneller*Nabaltec AG*

Alustraße 50 – 52

92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de**Frank Ostermair**

Better Orange IR & HV AG

Haidelweg 48

81241 München

Telefon: +49 89 8896906-14

Telefax: +49 89 8896906-66

E-Mail: nabaltec@better-orange.de

IMPRESSUM

Herausgeber*Nabaltec AG*

Alustraße 50 – 52

92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: info@nabaltec.deInternet: www.nabaltec.de**Text**

Nabaltec, Schwandorf

Better Orange, München

Konzept & DesignSilvester Group, www.silvestergroup.com**Fotos**

Herbert Bürger, Andre Forner, fotolia, freepik, Gerhard Götz, Oliver Heint, Clemens Mayer, Nabaltec AG, Strandperle

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Rundungen

Aus rechentechnischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten.



Nabaltec AG

Alustraße 50 – 52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Telefon: +49 9431 53-0, Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: info@nabaltec.de, www.nabaltec.de